HR-Excellence

UAR Innovation Network – wie Oberösterreich Spitzenforschung menschlich und zukunftsfähig gestaltet

Forschung und Entwicklung zählen zu den wichtigsten Triebfedern für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich. Um auch in Zukunft international wettbewerbsfähig zu bleiben, braucht es mehr als technische Exzellenz – nämlich ein modernes, wertschätzendes Personalmanagement, das Talente gezielt anspricht, fördert und langfristig bindet. Genau hier setzt die vom Land OÖ geförderte Initiative „HR-Excellence im UAR Innovation Network" an. Sie stärkt die Attraktivität des Netzwerks als Arbeitgeberverbund, indem sie neue Maßstäbe für moderne Arbeitswelten, Weiterbildung, Vielfalt und Gesundheit setzt.

Das UAR Innovation Network zählt insgesamt 16 Forschungseinrichtungen mit mehr als 1.600 Mitarbeiter:innen und steht für ein Netzwerk hochkarätiger Public Research Organisationen, die Unternehmen – von Start-ups über KMUs bis hin zu Industriekonzernen – bei der Realisierung ihrer Innovationsvorhaben unterstützen. Gemeinsam mit Wirtschaft und Industrie sowie Partnern aus Wissenschaft und Forschung wird an neuen, innovativen Lösungen geforscht.

Foto: Upper Austrian Research GmbH

Wilfried Enzenhofer
Geschäftsführer / CEO

Foto: Pro²Future

Michael Siegl
Research Assistant

Ein Beispiel für die erfolgreiche Umsetzung solcher HR-Initiativen ist der Forschungsaufenthalt von Michael Siegl (Pro²Future), der mehrere Monate am Lehrstuhl für Robotik, Künstliche Intelligenz und Echtzeitsysteme der TU München verbrachte. Dort arbeitete er an einem innovativen KI-Projekt nach dem Vorbild des menschlichen Gehirns und erprobte es auf einem Spezialchip des globalen Unternehmens Intel. Ziel war die Entwicklung eines Systems, das zeitliche Muster erkennt und daraus lernt. „Ein solches System verhält sich in der Entwicklungsphase nicht immer wie erwartet – man drückt Start und es passiert… manchmal etwas ganz anderes", beschreibt Siegl schmunzelnd die Herausforderungen. Über die fachliche Seite hinaus brachte der Aufenthalt starke Impulse für eine persönliche Weiterentwicklung und hob seine Arbeit auf ein neues Niveau. In der Personalentwicklung wird im UAR Innovation Network gezielt angesetzt. So sorgt etwa das Projekt „Wissensaufbau 4.0" bei RISC Software dafür, dass durch systematisches Wissensmanagement Know-how erhalten und weitergegeben wird. Mentoringprogramme, individuelle Lernpläne und ein strukturiertes Karrieremodell runden das Bild ab. Ergänzend unterstützt das „RISC Software Employee Development Model" die langfristige Entwicklung durch klare Karrierepfade in Führung, Projektmanagement und Fachbereichen sowie durch flexible Arbeitsstrukturen.

Eine besondere Maßnahme des Software Competence Center Hagenberg (SCCH) ist das Projekt SMILE. Es bündelt sämtliche Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung und wurde für einen gewissen Projektzeitraum auch mit sozialem Engagement verknüpft: Mitarbeitende sammelten dabei sogenannte „Smiles" für gesundheitsfördernde Aktivitäten, die anschließend in Spenden für soziale Projekte umgewandelt wurden. „Die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist seit jeher ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur", sagt Anita Scheidl, Human Relations-Verantwortliche am SCCH. „Mit Angeboten wie Resilienztrainings oder individuellen Rückenuntersuchungen schaffen wir ganz konkrete Mehrwerte. Das 2025 verliehene BGF-Gütesiegel (Betriebliche Gesundheitsförderung) ist für uns Anerkennung und Ansporn zugleich."

„Modernes wettbewerbsfähiges Personalmanagement erfordert mutige Maßnahmen, um Fachkräfte zu Spitzenleistungen zu motivieren und die besten Talente anzuziehen."

Foto: UAR Innovation Network

Foto: SCCH

Anita Scheidl
Human Relations

Ein weiterer Baustein des Programms ist das Training „Ersthelfer:innen für die Seele", das in Kooperation mit pro mente OÖ umgesetzt wurde. Acht Kolleg:innen wurden dafür geschult, frühzeitig Warnsignale psychischer Belastungen zu erkennen. „Es war herausfordernd, aber sehr wichtig – denn hochsensible Fragestellungen brauchen einen besonders achtsamen und informierten Umgang", sagt Scheidl. Auch Angebote wie höhenverstellbare Tische, gemeinsame Sportaktivitäten oder kreative Freizeitinitiativen – von Ice Swimming bis zum Mario-Kart-Turnier – tragen zur Arbeitszufriedenheit bei. „Appreciation ist die Basis unserer Unternehmenskultur", sagt Scheidl. „Ein respektvoller, gesundheitsbewusster Umgang stärkt nicht nur das Miteinander, sondern auch die Innovationskraft."

Vielfalt spielt im UAR Innovation Network ebenfalls eine zentrale Rolle: Mehr als 40 Prozent der Forschenden haben einen internationalen Hintergrund. Internationale Aufenthalte wie jener von Michael Siegl zeigen, wie stark globaler Austausch zur Qualität der heimischen Forschung beiträgt. Projekte wie „Intercultural Empowerment" bei Wood K plus fördern Chancengleichheit durch englischsprachige Dokumente, interkulturelle Schulungen und ein strukturiertes Onboarding für internationale Mitarbeitende. Eine moderne, gelebte Kommunikationskultur trägt zur Weiterentwicklung bei. So setzt Wood K plus mit Textkompetenz- & KI-Schulungen auf eine klarere und effizientere interne wie externe Kommunikation. Das stärkt die Digitalisierung und verbessert die Positionierung als Arbeitgeber.

Beim SCCH stehen im Projekt „Talking Heads" Vielfalt und Authentizität im Fokus – sichtbar gemacht durch den KI-generierten Podcast „Talk with ANN", das multikulturelle Kochbuch „Knödel meets Gado-Gado" und eine Videoserie über außergewöhnliche Hobbys von Mitarbeitenden. Und mit „Make my research visible" wird im Open Innovation Space Forschung aus den Bereichen KI, Software und Data Science interaktiv erlebbar. Auch RECENDT setzt auf Sichtbarkeit: Mit „Forschung im Bild" präsentiert das Unternehmen seine Kultur und Werte in Videos und authentischen Fotos. Die Forschungszentren des UAR Innovation Network setzen mit solchen Projekten richtungsweisende Impulse für eine zukunftsorientierte Personalentwicklung, die Talente stärkt, Vielfalt fördert und internationale Strahlkraft sichert.

Weitere Informationen zum Arbeitgebernetzwerk des UAR Innovation Network unter:

www.uar.at/karriere

UAR
Upper Austrian Research GmbH

ober österreich